

## Patienteninformation

# kombinierte Magen- und Dickdarmspiegelung (Gastroskopie/Koloskopie)

Den Ablauf der Koloskopie sowie die Risiken der Untersuchung haben wir für Sie ausführlich in der Broschüre («Darmspiegelung – Ihre Untersuchung in der Central-Praxis», Stand 10/2021) zusammengefasst.

### **Die wichtigsten Punkte sind:**

- Nach Verabreichung von Propofol dürfen Sie während 12 Stunden kein Fahrzeug lenken und keine Verträge unterschreiben.
- Zuerst erfolgt in der Regel die Magen- und danach die Dickdarmspiegelung. Genau wie bei der Darmspiegelung wird bei der Magenspiegelung die Speiseröhre, der Magen, der Zwölffingerdarm mit einem beweglichen «Schlauch» (Endoskop), an dessen Spitze eine Lichtquelle und eine Kamera angebracht ist, untersucht. Wenn Veränderungen gefunden werden, können Gewebeproben (Biopsien) entnommen und anschliessend unter dem Mikroskop analysiert werden.
- Komplikationen treten bei einer Magenspiegelung extrem selten auf (0,02%). Speziell zu erwähnen sind mögliche Zahnschäden bei schon vorbestehenden defekten Zähnen, Infektion, Blutung, Verletzung der Wand des oberen Verdauungstraktes (Perforation) und Verletzung des Kehlkopfes.
- In den Stunden nach der Untersuchung kann ein Druckgefühl im Bauch (vermehrte Luft im Darm) bestehen. Nimmt dieses zu oder treten neue Bauchschmerzen auf, beobachten Sie eine Blutung aus dem After oder tritt Fieber auf, informieren Sie unverzüglich uns, Ihre\*n Hausarzt\*in oder gehen Sie auf eine Notfallstation.

### **Fragen zur Untersuchung?**

Falls Sie weitere Fragen zur geplanten Untersuchung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre\*n Arzt\*in oder uns. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite [central-praxis.ch](http://central-praxis.ch)